

Hochsensible Kinder (0 - 12 Jahre)

15-20% aller Kinder sind hochsensibel – ihre Wahrnehmungsfähigkeit ist überdurchschnittlich differenziert.

Um mit der daraus resultierenden Reizüberflutung umgehen zu können, entwickeln Kinder unterschiedliche Verhaltensstrategien. Sie wirken oft zurückhaltend, ängstlich, kontaktscheu. Sie geraten schneller unter Stress, möchten sich von der Aussenwelt abschirmen oder sind gereizt und zeigen mit Wutausbrüchen, dass ihnen alles zu viel wird. Auf dem Weg der Kinder mit dieser Veranlagung umzugehen, können ihre Bezugspersonen und ihr Umfeld sehr förderlich sein, aber auch bremsend und ver hindernd. Wissen zum Thema verschafft den Kindern und auch den Bezugspersonen Erleichterung, denn bestimmte Verhaltensweisen können erklärt und verstanden werden.

Ziele

- Bei der Verhaltensbeobachtung von Kindern erkennen Sie die Merkmale von Hochsensibilität.
- Sie können unterstützende pädagogische Interventionen planen und umsetzen.
- Sie können mit Eltern über das Thema sprechen und Ihnen Beratungsstellen empfehlen.

Schwerpunkte

- Definition von Hochsensibilität: Begriffe, Erscheinungsformen und Abgrenzung
- Begleitung und Unterstützung von hochsensiblen Kindern im Betreuungsalltag
- Zusammenarbeit mit Eltern

Eckdaten

Zielgruppe

Betreuungspersonen in familien- oder schulergänzenden Einrichtungen

Lernzeit

1 Tag (6 Std.)

Kurs-Nr.

HSK-007-E00

Kursdaten (Änderungen vorbehalten)

31.10.2022

Kursdauer

1 Tag

Kurszeiten

09:00 - 16:30 Uhr

Kursort

bke Bildungszentrum Kinderbetreuung
Vulkanstrasse 106
8048 Zürich

[Anreise](#)

Kosten

CHF 240